Anzeige
B=91,6mm
H=50mm

ELBE express
medienhaus:nord
2. 1. 2014, Nr.1/23
Jede Woche Informationen und Anzeigen

Anzeige
B=45mm
H=50mm

2. Schweriner Weihnachtszirkus

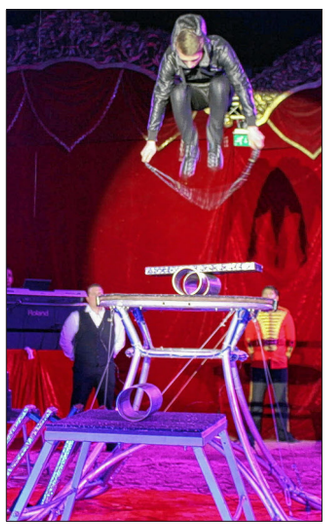
Tolle Attraktionen begeisterten Gäste

Zirkus live für Groß und Klein noch bis 6. Januar

Schwerin. Weihnachtliche Klavierklänge, glanzvolle Lichter, mühevoll geschmückte Tannenbäume, der Geruch von frischem Popkorn, wohlige Temperaturen: Bereits beim Betreten des imposanten Zirkuszeltes auf dem Festplatz in Schwerin-Krebsförden tauchen die Besucher des 2. Schweriner Weihnachtszirkus in eine besinnliche Traumwelt ein. Schnell sind das nasskalte Regenwetter und der Alltag vergessen und somit heißt es Jacke aus, zurücklehnen und sich von der Zirkuscrew in einem ca. zweieinhalbstündigen Programm sprichwörtlich entführen lassen.

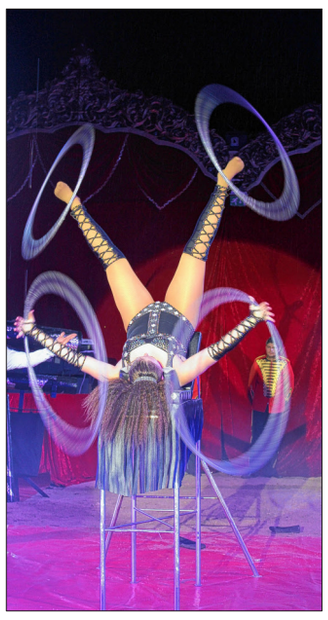
Die Artisten und Akrobaten verzaubern das Publikum nach allen Regeln der Zirkuskunst. Aufregende Tierdressuren u.a. von Pferden, Kamelen und Lamas sowie beeindruckende Höhenakrobatik am Schwebetuch, auf dem Seil, Wippe oder am Reifen bringen die Zuschauer ebenso zum Staunen wie die Kunst der Feuerschlucker und Jongleure. Für Jubel und Applaus sorgt vor allem „Juiseppe“, der neue Stern am Clownshimmel, der mit seinen herrlichen Sketchen und Späßen die Lachmuskeln auf Ihre Kosten kommen lässt. Begleitet von Gesang und Instrumenten zieht jeder einzelne Darsteller mit seinem Auftritt das Publikum in seinen Bann. Auf lustige und liebevolle Weise werden die Zuschauer aktiv in den einen oder anderen Sketch eingebunden. Das Miteinander von Jung und Alt der Zirkusfamilie, das tolle Programm in wohliger Atmosphäre und vieles mehr, lassen die Vorstellung zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden und laden ein, die Weihnachtszeit noch einmal richtig zu genießen. Noch bis zum 6. Januar ist der „Schweriner Weihnachtszirkus“ auf dem Festplatz Krebsförden zu erleben. Die Vorstellungen sind täglich um 15 Uhr, freitags und sonnabends um 15 und 19 Uhr, sonntags um 11 und 15 Uhr. Der Zirkus empfiehlt: „Sichern Sie sich speziell im Vorverkauf die besten Plätze, denn alle Plätze sind nummeriert. So können Sie entspannt eine tolle Show genießen.“

Eintrittskarten erhalten Sie in allen bekannten Vorverkaufsstellen. In den Geschäftsstellen Ihrer Schweriner Volkszeitung erhalten Sie die Eintrittskarten zu stark ermäßigten Preisen im Vorverkauf sowie telefonisch unter 0385-63788344. Die Zirkuskasse ist jeweils eine Stunde vor jeder Veranstaltung geöffnet. Info: www.circusplast.de oder per Telefon unter der Nummer 0151-1840 9557. **F. L.**


Akrobatik auf höchstem Niveau

Joana und Antaris

Sie sorgten für Spaß und gute Laune beim Publikum.


Beeindruckender Auftritt

Körperbeherrschung und Harmonie par excellence **Fotos: Linow**

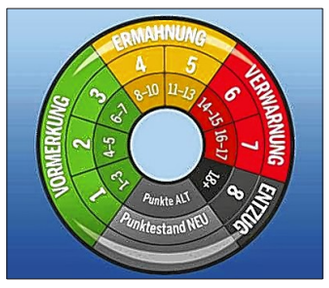
Jetzt durchstarten in ein schlankes neues Jahr

(djd/pt). Mit dem Jahreswechsel sind sie wieder da: die guten Vorsätze für ein gesünderes Leben. Ganz oben auf der Liste steht Stressabbau (59 Prozent), wie eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag der DAK zeigt (Seite 2). Ebenfalls in den Top Ten sind das Ziel, sich gesünder zu ernähren (44 Prozent) und der Wunsch nach weniger Kilos. Mehr als jeder Dritte möchte mit dem Jahresbeginn schlanker werden. Raus an die frische Luft heißt die Devise: Ausdauersport gehört zu einem ganzheitlichen Diätprogramm. Pluspunkt beim Outdoortraining ist die Extraportion Licht und Sauerstoff. Prioritäten setzen: Halbherzig lassen sich gute Vorsätze kaum umsetzen. Die Diät muss Platz eins auf der persönlichen Prioritätenliste einnehmen. Dann fällt es leicht, abends zum Sport zu gehen, anstatt ins Restaurant. In der Mittagspause einen Salat zu essen statt Currywurst und Pommes. Ein sinnvoller Begleiter einer Diät kann in gut wirksamer Lipidbinder wie z.B. „formoline L112“ sein (Apotheke). Ein Zettel am Spiegel mit „Du schaffst das!“, ein Foto aus schlanken Zeiten an der Kühlschranktür, eine Lieblingsklamotte in der Kommode, die noch zu eng ist - solche Kleinigkeiten erinnern immer wieder an das Ziel und können die Motivation stärken. Foto: djd/formoline.de/Maridav/Fotolia

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Boizenburg/Elbe
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Lübtheen
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Boizenburg-Land
mit den Gemeinden Besitz, Bengerstorf, Brahlstorf, Dersenow, Greven, Gresse, Neu Gülze, Nostorf, Schwanheide, Tessin/B., Teldau sowie dem Schulverband Gresse und dem Sportanlagenverband Zahrensdorf

Festival der Super-Stars der Volksmusik

Zum großen „Ladiner“ Festival 2014 haben sich die beiden Südtiroler am 11. Januar 2014 in die Stadthalle noch weitere attraktive Stargäste, bekannt aus Funk und Fernsehen, eingeladen. **Seite 4**



Was sich im Jahr 2014 ändert

Im Jahr 2014 ändert sich einiges: Auch die Autofahrer müssen sich auf einige Änderungen im Straßenverkehr einstellen.
Seiten 8 und 12

Brieftauben im Glaisiner Forsthof

Glaisin. Die Brieftaubenfreunde der Vereine „Rauschende Schwingen“ aus Krenzlin und „Friedenstaube“ aus Malliß führen am Sonnabend, 4. Januar, auf dem Glaisiner Forsthof ihre Vereinsausstellung durch. Züchter, die in den Gemeinden der Griesen Gegend beheimatet sind, stellen rund 70 ihrer schönsten und leistungsstärksten Tiere aus. Im Rahmenprogramm der Ausstellung finden eine Versteigerung von Tauben und eine Tombola statt. Die Ausstellung beginnt um 13 Uhr und endet gegen 17 Uhr mit der Siegerehrung. Besucher können sich über den Brieftaubensport informieren. **ex**

Instrumente einer Rockband wurden den Kindern vorgestellt. **Foto: Musikschule**

Musikschule „Johann M. Sperger“

Förderkinder erhielten Einblicke in Bandleben

Ludwigslust. In einem bisher einmaligen Musikprojekt konnten Kinder der 7. Klasse der Allgemeinen Förderschule Ludwigslust einen Tag lang einen Einblick in das Bandleben gewinnen. Instrumente, die üblicherweise in einer Rockband vertreten sind, wurden von Jonas Liedtke, Lehrer an der Musikschule, vorgestellt. Bislang hatten die Kinder noch keine Erfahrung mit Musikinstrumenten. So war ihr Interesse an der E-Gitarre, dem Keyboard oder dem Schlagzeug schnell geweckt. Berührungsängste kannten sie nicht, sie brachten Neugier und Entdeckerfreude mit. Es war eine ganz neue Erfahrung, die Instrumente, die sie sonst nur aus dem Fernsehen kannten, selbst in die Hand nehmen zu dürfen und selbst darauf zu spielen. Jonas Liedtke verstand es, den Kindern die ersten Schritte auf den Instrumenten zu zeigen. Am Ende des Projektes spielte die Gruppe sogar schon gemeinsam einen ersten einfachen Blues. Respekt vor dieser Leistung der Kinder. PM Musikschule „Joh. M. Sperger“, Sylvia Wegener, **ex**

Anzeige
B=91,6mm
H=120mm